



# Leitbild Akutschmerzdienst

## ■ Vision

Schmerzen im Rahmen einer Operation durch Narkose auszuschalten, sind selbstverständliche Tätigkeiten in der Anästhesie. In allen Altersgruppen können aber erhebliche Schmerzen auch vor bzw. nach Operationen (vor allem nach größeren Eingriffen) oder auch unabhängig von Operationen auftreten. Deshalb betreut ein Team aus Ärzten und Pflegekräften der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin diese Kinder im so genannten „Schmerzdienst“.

Unsere Vision sind zufriedene Kinder, die so wenig Schmerzen wie möglich auszuhalten haben. Dieses Ziel verfolgen wir auf verschiedenen Wegen.

## ■ Perioperativer Akutschmerzdienst

Bereits bei der Planung einer Narkose werden sinnvolle Schmerztherapieverfahren mit den Eltern und Kindern besprochen und später entsprechend durchgeführt.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf regionalen bzw. patientenkontrollierten Verfahren, um den Kindern größtmögliche Eigenständigkeit zu erhalten.

Im Rahmen der Schmerzbehandlung, rund um eine Operation, werden auch „klassische“ Schmerzmedikamente, physikalische Maßnahmen und komplementäre Verfahren in interdisziplinärer Arbeit angewendet und vor allem auch die emotionalen Aspekte von Schmerz berücksichtigt.

## ■ Qualität

Eine gute Schmerztherapie kann die Lebensqualität erhöhen und den Heilungsverlauf günstig beeinflussen. Die in diesem immer noch „jungen“ Fachbereich „Schmerztherapie im Kindesalter“ engagierten Mitarbeiter streben durch kontinuierliche interne und externe Fortbildungsmaßnahmen einen möglichst aktuellen und optimierten Wissensstand an.

Durch die Teilnahme an übergeordneten Verfahren des Qualitätsmanagements (Zertifikat Qualitätsmanagement Akutschmerztherapie, TÜV-Rheinland, sowie QUIPS) stellen wir uns dem Vergleich mit anderen Kliniken und nutzen die Verbesserungschancen durch den Informationsaustausch über Klinikgrenzen hinaus.

## ■ Arbeitskreis Schmerz im Kindesalter e.V. und Schmerzambulanz

Seit 1994 engagieren sich Mitarbeiter der Abteilung im „Arbeitskreis Schmerz im Kindesalter e.V.“.

Die Treffen im Kollegenkreis der Region bieten Raum für Fortbildung, Fallbesprechungen und Diskussionen. Dies ermöglicht regelmäßigen Austausch über Therapien, Neuerungen oder aktuelle Probleme in der kindgerechten Schmerztherapie. Chronische Schmerzen im Kindesalter erfordern ähnlich wie bei Erwachsenen individuelle Therapieansätze. Eine Schmerzambulanz, die interdisziplinär von Anästhesisten, Pädiatern und Psychologen geführt wird, ist ein weiteres Fernziel unserer Bemühungen.



# ASKLEPIOS

Klinik Sankt Augustin

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn